

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.449.080

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6172/J-NR/2026

Wien, am 24. Juli 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Lisa Schuch-Gubik und weitere haben am 26.05.2026 unter der **Nr. 6172/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Kosten und Ressourceneinsatz im Zusammenhang mit dem Eurovision Song Contest 2026 in Wien** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7

- *Nahmen Sie an Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem ESC 2026 teil?*
 - *Wenn ja, an welchen konkreten Veranstaltungen?*
 - *Wenn ja, in welcher Funktion und mit welchen thematischen Schwerpunkten?*
 - *Wenn ja, welche Termine, Gespräche oder sonstigen Programmpunkte wurden wahrgenommen?*
- *Nahmen Mitarbeiter Ihres Ressorts an Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem ESC 2026 teil?*
 - *Wenn ja, an welchen konkreten Veranstaltungen?*
 - *Wenn ja, in welcher Funktion und mit welchen thematischen Schwerpunkten?*

- *Wenn ja, welche Termine, Gespräche oder sonstigen Programmpunkte wurden wahrgenommen?*
- *Wie viele Arbeitsstunden entfielen auf Mitarbeiter in Ihrem Ressort im Zusammenhang mit dem ESC 2026?*
- *Welche Kosten entstanden Ihrem Ressort im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen rund um den Eurovision Song Contest 2026?*
 - *Wie viele Eintrittskarten, Lagenkarten, VIP-Tickets, Backstage-Karten, oder vergleichbare Zugänge wurden für die Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem ESC 2026 für Ihr Ressort oder auf Veranlassung Ihres Ressorts bereitgestellt oder angefordert?*
 - *Wie hoch waren die diesbezüglichen Kosten?*
 - *Welche Personalkosten sind Ihrem Ressort durch die Teilnahme an Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem ESC 2026 entstanden?*
 - *Welche Catering- bzw. Bewirtungskosten sind Ihrem Ressort durch die Teilnahme an Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem ESC 2026 entstanden?*
 - *Welche Kosten sind in der Öffentlichkeitsarbeit in Ihrem Ressort durch die Teilnahme an Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem ESC 2026 entstanden?*
 - *Welche Social Media Kosten sind in Ihrem Ressort durch die Teilnahme an Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem ESC 2026 entstanden?*
 - *Welche weiteren Ausgaben (Geschenke, Blumen, Styling etc.) sind durch die Teilnahme an Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem ESC 2026 entstanden?*
- *Welche Kosten entstanden Ihrem Ressort im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen rund um den ESC 2026 für Sicherheitsmitarbeiter?*
- *Welche Kosten entstanden Ihrem Ressort im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen rund um den ESC 2026 für Fotografen?*
- *Wurden im Zusammenhang mit dem ESC 2026 seitens Ihres Ressorts externe Agenturen, Berater oder sonstige Dienstleister beauftragt?*
 - *Wenn ja, zu welchem Zweck?*
 - *Welche Vergabeverfahren kamen dabei zur Anwendung?*
 - *Wenn ja, welche Kosten sind daraus entstanden?*

Im Rahmen des Eurovision Song Contest (ESC) 2026 fand am 11. Mai 2026 ein Side Event der Österreich Werbung und des BMWET unter dem Titel "Travel Innovation Salon: Shaping the Future of Tourism Experiences at Scale" statt. Hier konnten neun österreichische Start-Ups aus den Bereichen Tourismus und Mobilität ihre innovativen Lösungen in

Form von kompakten Showcase-Präsentationen vor europäischen und nationalen Stakeholdern, Investorinnen und Investoren sowie Kundinnen und Kunden präsentieren konnten. An dem Event, dessen zentrales Alleinstellungsmerkmal ein digitales "Superconnector-Tool" war, das im Anschluss an die Pitches gezielte und bedarfsorientierte Vernetzungen ermöglichte, nahmen rund 50 geladene Gäste aus Tourismus, Investment und Wirtschaft teil, darunter auch die Frau Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) und acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts. Dem BMWET sind im Zusammenhang mit dieser in Kooperation von ORF und Österreich Werbung (ÖW) durchgeführten Veranstaltung Kosten in Höhe von € 3.600,00 inkl. USt. für das Setup des "Superconnector-Tools" und € 75,30 inkl. USt. für das Catering bei der gemeinsamen Pressekonferenz der Frau Staatssekretärin, der ÖW-Geschäftsführerin Astrid Steharnig-Staudinger und der ORF-Programmdirektorin Stefanie Groiss-Horowitz entstanden.

Die ÖW nutzte den ESC als einmalige internationale Bühne mit außergewöhnlicher globaler Reichweite. Gerade diese Reichweite eröffnete die besondere Chance, internationale Influencer, Medienvertreterinnen und -vertreter sowie weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Zielmärkten gezielt anzusprechen und Österreich nachhaltig als Reisedestination zu positionieren. An Netzwerkveranstaltungen der ÖW rund um ein Semifinale und das Finale des ESC 2026 nahmen vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts teil. Dafür sind dem BMWET keine Kosten entstanden.

Weiters hat das BMWET bei Eco Austria die Studie "Effekte des ESC 2026 auf die österreichische Wirtschaftsleistung" beauftragt, für die Kosten in Höhe von € 16.500,00 inkl. USt. angefallen sind. Die ESC-Studie lieferte eine Prognose der wirtschaftlichen Auswirkungen der Veranstaltung, einschließlich der Nachfragewirkungen nach Komponenten, der direkten und indirekten Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte und der daraus resultierenden Steuer- und Abgabenrückflüsse. In der Studie ist man davon ausgegangen, dass der ESC im Jahr 2026 bis zu 88.000 zusätzliche Besucherinnen und Besucher anziehen und ein Nachfrageimpuls von rund € 57 Mio. entstehen werde.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

